Neue »Coradia Max-Züge« für Baden-Württemberg

Artikel vom **18. Mai 2026**
Schienenfahrzeuge



Hohe Spitzengeschwindigkeit und Energiesparsamkeit – in Baden Württemberg ab Dezember die Zukunft im Regionalverkehr (Bild: Alstom).

Es geht weiter: 26 weitere Doppelstockzügen (DoStos) vom Typ »Coradia Max« werden von Alstom an die Landesanstalt Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg (SFBW) geliefert. Der Auftrag umfasst außerdem eine Vereinbarung über die Wartung und Instandhaltung der Fahrzeuge bis Ende 2055. Der Auftragswert für die zusätzlichen 26 Züge und den langfristigen Full-Service-Vertrag beträgt rund 500 Millionen Euro. Die Lieferung der Züge soll bis Ende 2028 abgeschlossen sein. Die Bestellung ist Teil eines Optionskontingents, das im Rahmen eines Großauftrags über 130 Fahrzeuge sowie die zugehörige Wartung und Instandhaltung im Mai 2022 vereinbart worden war. Die Doppelstockfahrzeuge werden ab Dezember eingeführt und schrittweise auf verschiedenen Linien in Baden-Württemberg eingesetzt. Sie werden im Netz 35 Los 1 und Los 2 (Stuttgart-Bodensee-Netz) den Eisenbahnverkehrsunternehmen DB Regio Baden-Württemberg und Arverio Deutschland beigestellt und damit künftig auf verschiedenen Regionalexpress- und Metropolexpress-Linien verkehren. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h sorgt der »Coradia Max« für Baden-Württemberg

für das schnellste Reiseerlebnis im deutschen Regionalverkehr. Die vierteiligen Züge bestehen aus zwei doppelstöckigen Steuerwagen und zwei einstöckigen Mittelwagen mit insgesamt 380 Sitzplätzen. Sie haben eine Länge von 106 m und können in Mehrfach-Traktion fahren. Leistungsfähige Klimaanlagen, kostenloses WLAN, Lademöglichkeiten für Handys und Laptops sowie Leselampen tragen zu einem angenehmen Reiseerlebnis bei. Zusätzlich sorgen Loungebereiche sowie Konferenz- und Familienabteile für einen hohen Komfort für alle Fahrgastbedürfnisse, während geräumige Mehrzweckabteile Platz für großes Gepäck, Kinderwagen und Fahrräder bieten. Breite einflügelige Türen ermöglichen einen schnellen Ein- und Ausstieg. Die Fahrzeuge sind für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei gestaltet. So ermöglichen die Türschwellen einen stufenlosen Zugang vom Standardbahnsteig mit einer Höhe von 760 mm über der Schienenoberkante, und für Bahnhöfe mit unterschiedlichen Bahnsteighöhen verfügen die Fahrzeuge über spezielle Lifte für Fahrgäste im Rollstuhl. Die Züge sind zudem mit moderner Signal- und Automatisierungstechnik im Rahmen des Leuchtturmprojekts »Digitaler Knoten Stuttgart« (DKS), dem ersten digitalisierten Bahnknoten Deutschlands, ausgestattet.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag